Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 51 (1978)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63/75, 8004 Zürich
✆ Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 565
Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach
✆ Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Sektion Aargau

Präsident
Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen
✆ P 062 51 75 75 G 062 51 75 75
Techn. Leiter
Oblt Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen
✆ P 062 51 93 32 G 062 52 11 22
Adressänderungen an:
Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Restaurant Brauerei Senn, am ersten Freitag jeden Monats

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 29. April, Sporttag

Erhöhte Versorgungsautonomie unserer Truppen. Das Versorgungskonzept 1977 bringt die Basisversorgung näher zur Truppe. Die Territorialzone: Militärischer Dienstleistungsbetrieb sowie Bindeglied zwischen Armee und Volk. Die Fouriere erhalten einen Vorgeschmack auf die kommende Kriegsmobilmachungsübung der Grenzdivision 5.

Nicht um den Kommissariatsdienst, sondern in erster Linie um Versorgungsfragen ging es im Referat von Oberst Spreng, einem hohen, kompetenten Kommissariatsoffizier, anlässlich einer Übung unserer Sektion. Im Café Bank in Aarau konnte der technische Leiter am 9. März rund 60 Interessierte begrüssen, die zum grössten Teil noch keine WK-Erfahrung mit dem neuen Versorgungskonzept hatten und deshalb besonders dankbare Teilnehmer waren.

Versorgungskonzept 1977. Wichtigste Zielsetzung ist die Erhöhung der Versorgungsautonomie und der Einsatzbereitschaft. Angestrebt werden auch eine moderne Unterhaltskonzeption (Reparaturdienst), kurze Versorgungsdistanzen, die Vereinfachung von Versorgungsablauf und -führung, grösstmögliche Rationalisierung (Lademittel, Palettierung usw.), Straffung der Stäbe und allgemein Optimierung der Koordination im Rahmen der Gesamtverteidigung.

Im Versorgungsablauf nach neuem Konzept stechen vor allem zwei Merkmale ins Auge: Durch die Ausschaltung der Divisions- und Brigadefassungsstellen wird die direkte Verbindung hergestellt zwischen der Truppe und der Basis (Versorgungsplätze der Territorialzonen). Wie früher finden noch täglich Fassungen statt, für nicht verderbliche Ware gilt nun jedoch ein weniger strenger Rhythmus. Nach wie vor wird stark auf die zivilen Vorräte abgestellt.

Sozusagen als Repetition für die Teilnehmer an der Novemberübung galt die Vorstellung der Territorialzonen. Aufgabenbereich und Funktionsweise der Hierarchie eines Versorgungsregimentes wurden bis hinunter zu den Versorgungszügen A und B ausführlich skizziert. Anhand von wenigen, aber eindrücklichen Zahlen unterstrich der Referent, welch wichtige Bedeutung den durch das Neukonzept stark aufgewerteten Versorgungstruppen heute zukommt. Sympathisch wirkte, dass der aus der Privatwirtschaft stammende hohe Kommissariatsoffizier seine Truppe ausdrücklich als Dienstleistungsbetrieb bezeichnete und von den Kampfeinheiten als von seiner «Kundschaft» sprach.

Erfahrungsaustausch. Hier wusste der Referent vorerst von den anlässlich des letztjährigen ersten Dienstes der neu zusammengestellten Versorgungsregimenter zu berichten. Zu berücksichtigen gilt es dabei, dass sich gewisse Spielregeln zu Friedenszeiten teilweise stark unterscheiden von denjenigen im Ernstfall, wobei jener natürlich ebenfalls geübt wird. Nach einer ersten Phase des Einspielens musste die Versorgung ab zweiter Woche auf vollen Touren laufen. Pannen und kleinere Unstimmigkeiten konnten im Laufe des WK in den eigenen Reihen grösstenteils behoben werden. Oberst Spreng appellierte vor allem

an die Quartiermeister unter den Anwesenden, der Schulung der Versorgungsstaffeln gebührende Aufmerksamkeit zu schenken.

Dankbar nahm der Referent anschliessend kritische Fragen und Anregungen entgegen. Der Vermeidung von Ballungen auf den Verteilplätzen werde natürlich grösste Beachtung geschenkt. Die Normierung der Abpackungen wird noch vervollständigt. In einer nächsten Reorganisationsphase dürfte der Versorgungsstaffel (Aufbau und Kompetenzbereiche) ein besonderes Augenmerk zufallen.

Versorgung nach Kriegsmobilmachung. Dieser letzte Teil des Abends galt der Vertiefung in die bereits bekannte Materie sowie die spezifischen Fragen im Hinblick auf die im kommenden Herbst stattfindende K Mob-Übung. Die sonst übliche zeitliche Staffelung der Verpflegungsversorgung durch den Wehrmann selbst, das Platzkommando und den Nachschub erfährt in dieser Übung gewisse Änderungen. Ein «hoher» Diskussionsteilnehmer hätte es gerne gesehen, wenn endlich einmal die Platzkommandos über die volle vorgesehene Dauer zum Einsatz hätten kommen müssen. Auch der Umstand, dass die während des KVK einrückenden Wehrmänner von der Mitnahme privater Verpflegungsmittel dispensiert sind, gab in der Runde Anlass zu Kritik. Gesprächsstoff gab auch der Einbezug der zivilen Tankstellen in die Betriebsstoffversorgung.

Die rege Teilnahme an den Diskussionen zeigte der Übungsleitung und dem Referenten, dass der Abend als voller Erfolg bezeichnet werden durfte, wollten die Teilnehmer sich doch nicht nur einen Vortrag anhören, sondern sich aktiv mit den vielfältigen Problemen und die Gelegenheit wahrnehmen, von kompetenter Seite direkte, klare Antworten und Erläuterungen zu noch unklaren Vorstellungen zu erhalten.

Gesucht werden einige initiative

STAMMHALTER

zur Reaktivierung der Regionalstämme in unseren Bezirkshauptorten.

Die zahlreichen Anmeldungen nimmt entgegen Oblt J. Prisi, Bärengasse 3, 4800 Zofingen.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Hiss Jürg A., Bodenmattstrasse 6, 4153 Reinach
✆ P 061 76 96 88 G 061 42 83 54
Techn. Kommission
Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
✆ P 061 91 61 61 G 061 22 51 80
Adressänderungen an:
Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel ✆ P 52 04 23 G 22 33 43

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 28. April, Besuch bei der Inf RS 4. Gefechtsmässiges Verhalten, Versorgungsstaffel.

17.15 Uhr Abfahrt Basel.

18 Uhr Treffpunkt Nähe Anwil, Oberbaselbiet.

Genaue Angaben finden Sie auf der Einladungskarte, die Ihnen persönlich zugestellt wurde. Nach der Übung gemeinsamer Imbiss gespendet von der Sektion.

Samstag, 27. Mai, Veteranenausflug. Auch dieses Jahr ist eine interessante Fahrt ins Blaue vorgesehen. Alles Weitere steht auf der Einladungskarte, die persönlich an alle Junggebliebenen zugestellt wird.

Samstag, 17. Juni, Orientierungsfahrt mit Besichtigung des Autobahnstützpunktes Sissach der Kantonspolizei Baselland.

In eigener Sache. Fälschlicherweise werden Adressänderungen immer wieder an den Verband der Fouriergehilfen gerichtet. Ebenso sollte der Präsident nicht mit Adressangelegenheiten belastet werden.

Die Mitglieder werden deshalb gebeten, Ihre Adressänderungen an die im Kopfteil der Sektion angegebene Mutationsstelle zu senden. Frau Ruth Frey bearbeitet Ihre Information rasch und sorgt dafür, dass «Der Fourier» Sie auch am neuen Wohnort erreicht. Besten Dank für die Beachtung.

Basler Fouriere beschliessen Erhöhung der Jahresbeiträge. An der Generalversammlung vom 24. Februar stimmten die Fouriere der Sektion beider Basel dem Antrag eines Mitgliedes für eine Beitragserhöhung um Fr. 5.— zu. Der Vorstand hatte zur Verbesserung der Verbandsfinanzen eine Erhöhung von Fr. 3.— beantragt.

An der erstmals von Kamerad Jürg Hiss im Saal des Gasthofs zum Goldenen Sternen, Basel, präsidierten Jahresversammlung wurde Rechenschaft über das vergangene Verbandsjahr abgegeben.

Wie in den vergangenen Jahren lagen die Berichte des Präsidenten, der technischen Leitung und des Schützenmeisters mustergültig in gedruckter Form auf, was eine speditive Erledigung der Traktanden ermöglichte. Als Höhepunkt darf das gelungene Familientreffen mit der Fahrküche in Seltisberg, der stark besuchte Vortrag von Div Ed. Müller und das gute Schiessprogramm erwähnt werden.

Da keine Neubesetzungen im Vorstand vorzunehmen waren, konnte Max Gloor als Tagespräsident das Traktandum Wahlen sozusagen als Formsache erledigen. Dem gesamten Vorstand wurde das Vertrauen mit Applaus bestätigt.

Die Verbandsrechnung schloss mit höheren Mehrausgaben ab als budgetiert waren. Eine Beitragserhöhung für das laufende Jahr wurde unumgänglich. Zur Verbesserung der Finanzlage beantragte der Vorstand eine generelle Erhöhung von Fr. 3.—. Votanten wollten dem Vorstand mehr Spielraum gewähren, insbesondere für die kommenden Wettkampftage, und schlugen Fr. 5.— als Erhöhung vor, was von der Versammlung einstimmig gewürdigt wurde. Der Vorstand freute sich über dieses Entgegenkommen und wertete es als Anerkennung für die Arbeit, die er leiste und als Ausdruck des Vertrauens.

Die Jahresbeiträge 1978 lauten neu wie folgt:

Kat. A	Fouriere, Offiziere, HD und FHD	Fr. 25.—
Kat. B	Four Geh, Küchenchefs	Fr. 23.—
Kat. V	Veteranen	Fr. 20.—
	Pistolenclubmitglieder zusätzlich	Fr. 10.—

Das bereits in der Februarausgabe veröffentlichte Jahresprogramm 1978 wurde genehmigt. Als Hauptattraktion gilt die Gebirgsübung im September, die zusammen mit der Sektion Zentralschweiz durchgeführt wird.

Auch das Schiessprogramm verspricht einiges, das ganz unter dem Zeichen des Jubiläums «50 Jahre Pistolenclub» steht. Als Abschluss der Schießsaison und als Jubiläumsfeier ist im Spätherbst eine besondere Veranstaltung vorgesehen, auf die wir später noch zurückkommen werden. Mitglied des Pistolenclubs kann jedermann werden (keine Formalitäten). Es genügt, an die Schiessanlässe und Übungsschiessen zu kommen. Schüchterne und Unbeholfene werden angelernt. Erfahrene Schützenmeister sind immer auf dem Platz und helfen gerne. Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Beim Traktandum Ehrungen konnte der Präsident 25 Kameraden zu Veteranen ernennen. Die Versammlung wurde von 52 Mitgliedern besucht.

Mutationen

Wir heissen Fourier Andreas Gaus, Basel, der wiederum unserer Sektion beigetreten ist, herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Solothurn: Lt Qm Thommen Urs, Utzenstorf.

Austritte: die Fouriere Bonauer Stephan, Rheinfelden – Puhm Robert, Allschwil – Zgraggen Bernhard, Lausen – Jacky Charles, Basel – Schärer Ulrich, Gelterkinden – Schärli Stephan, Basel – Schwarz Ruedi, Basel – Stucki Dieter, Münchenstein – Suter Rolf, Basel – Wild Ronald, Muttenz – die HD Rf Furrer Josef, Kreuzlingen – Huber Max, Ettingen – Hptm Qm Schwitter Fridolin, Oberwil bei Bremgarten.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
✆ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Kommende Schiessanlässe*
(im Stand Allschwilerweiher)

Samstag / Sonntag, 22./23. April, Muba-Schiessen. Nachmeldungen nimmt der 1. Schützenmeister noch telefonisch entgegen.

Samstag, 29. April, 8 – 11 Uhr, Bundesprogramm und freiwillige Übung (Distanz 25 m)

Samstag, 6. Mai, 8 – 11 Uhr, Bundesprogramm und freiwillige Übung (Distanz 50 m)

Samstag, 20. Mai, 8 – 11 und 14 – 17 Uhr, Vorschiessen zum Eidgenössischen Feldschiessen *in Riehen*

Mittwoch, 24. Mai, 16 – 18 Uhr, Vorschiessen zum Eidgenössischen Feldschiessen

Samstag, 27. Mai, 8 – 11 Uhr, letzte freiwillige Übung auf Distanz 50 m (inkl. Bundesprogramm) vor dem Eidgenössischen Feldschiessen vom 3./4. Juni

Eidgenössisches Feldschiessen. Kameraden, die am Samstag / Sonntag, 3./4. Juni, verhindert sind, haben die Möglichkeit das Programm an einem der oben erwähnten Vorschiessen zu absolvieren. Dazu benötigen Sie von uns das Standblatt und die Gratismunition. Beides können Sie beim 1. Schützenmeister verlangen. Im weiteren verweisen wir auf unseren Zirkularbrief.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
✆ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Techn. Leiter
Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstr. 3, 3123 Belp
✆ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis

● *Nächste Veranstaltung:*

Skorelauf: Samstag, 6. Mai, 13.30 Uhr, bei der Inf Kaserne im Sand / Bern. Unter kundiger Leitung eines Mitgliedes der Nationalmannschaft werden wir theoretisch und praktisch in die Geheimnisse des Skorelaufes eingeführt. Ausrüstung und Material: Ziviles Lauftenue (Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden), evtl. Regenschutz, Massstab, Bleistift, Notizpapier, persönliches Kartenlesematerial. Karten werden zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Mutationen

Austritte: die Fouriere Böhringer Franz, Worb – Klossner Fritz, Leissingen – Ursprung Peter, Ittigen – Rf Hügi Hans-Rudolf, Ostermundigen.

Pistolensektion

Präsident
Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
✆ P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

Das Jahresprogramm 1978 mit Mitgliederverzeichnis ist jedem Schützen zugestellt worden. Es empfiehlt sich, die Daten in die persönliche Agenda zu übertragen. In memoriam werden die bevorstehenden Anlässe jeweils an dieser Stelle publiziert.

● *Nächste Schiessanlässe:*

Donnerstag, 27. April, 17.30 Uhr, Riedbach, 1. Vorrunde Gruppenmeisterschaft

Samstag, 29. April, ab 14 Uhr, Riedbach, 1. Übung Bundesprogramm und Stiche

Samstag, 20. Mai, ab 14 Uhr, Riedbach, 2. Übung Bundesprogramm, Stiche und 2. Vorrunde Gruppenmeisterschaft

Der erste grössere Schiessanlass des Jahres, das HV-Schiessen in Grindelwald, gehört bereits zur Chronik. Bericht und Resultate folgen in der nächsten Nummer.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
✆ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66
Techn. Leiter
Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
✆ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

39. Generalversammlung. Die Generalversammlung wurde am 25./26. Februar in Vals abgehalten.

Am frühen Samstagnachmittag fanden sich im Pistolenstand Ilanz recht viele Vertreter des hellgrünen Dienstes zum traditionellen GV-Schiessen ein. Nach dem Schiessen galt es noch einige fachtechnische Fragen zu beantworten und anschliessend wurde nach Vals disloziert und im Sporthotel Rovanada Unterkunft bezogen.

Programmgemäss eröffnete unser Präsident, Four Werner Janett, die Generalversammlung. Besonders willkommen hiess er Brigadier Menn, Kdt Ter Zone 12, a. Brigadier Rigonalli, Adj Uof Vieli Odilio als Vertreter des Feldweibelverbandes, Four Bär als Präsident der Zentraltechnischen Kommission des Fourierverbandes, Gemeindepräsident Rieder sowie die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung bis auf den Kassier bestätigt. Für den zurückgetretenen Kassier, Four Werner Würth, der das Amt während 11 Jahren versah, wurde Four Bugg Josef und als stellvertretender technischer Leiter wurde neu (bisher vakant) Lt Rico Monsch gewählt. Besten Dank an Four Würth für seine langjährige Tätigkeit als Kassier.

Als Durchführungsort der nächsten, eintägigen Generalversammlung wurde Chur bestimmt.

Unser 1. technischer Leiter, Hptm Christian Clement, stellte das Jahresprogramm 1978 vor, das wie folgt aussieht:

Vorbereitungsarbeiten auf die 18. schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai 1979 in Zürich.

1. Behandeln von Belangen der Versorgung:
   - Konzept
   - Vsg Ablauf BVP – Bat Vsg Pl – Stüpt
   - Mittel
   - neuer Pflichtkonsum
   - Menupläne
   - Warenkunde

2. Gefechtsmässiges Verhalten auf dem Kochplatz und bei Verschiebungen. Das Verhalten der Versorgungsstaffel.
3. Zum Selbststudium
   alle die den Kom D betreffenden Reglemente, speziell das VR-Kapitel «Reisen und Transporte»
4. Der Wehrmann als Staatsbürger

April

Betriebsbesichtigung Grischuna Churwalden

Mai

Begehung des Waffenplatzes Isone – Gren RS

Juni

Tonbildschau über die Vsg der Truppe (neue Vsg Konzeption, Grundausrüstung)

August

Gebirgsübung (Raum Avers – Fortschelina – Septimer)

September

Übung im Gelände – Skorelauf

Arbeiten am runden Tisch (Pflichtkonsum, Menupläne, Warenkunde)

Oktober

Endschiessen und Absenden

Ergänzend beschloss die Versammlung, wieder vermehrt Trainingsschiessen durchzuführen.

Wie gewohnt nahm das Traktandum Ehrungen einen breiten Raum im Programm der Generalversammlung ein. Die verschiedenen Wanderpokale der Jahreswertungen und die Preise für das GV-Schiessen konnten wie folgt verliehen werden:

«Hptm Schmid-Cup»

(Four mit der besten Beteiligung an allen fachtechnischen Anlässen)

1.	Hptm Clement Christian	24 Punkte
2.	Four Hemmi Georg	21
3.	Four Janett Werner	20
	Four Bieri Hanspeter (Wanderpreis)	20

«Hptm Augustin-Cup»

(für den praktischen Four der Sektion)

1.	Four Murk Gianin (Wanderpreis)	65 Punkte
2.	Four Nigg Hanspeter	64
3.	Four Oppliger Kurt	63

«Wanderpreis Steinbierkrug»

(häufigster Stammbesuch)

1.	Four Rehli Conradin (Wanderpreis)	12 Besuche
2.	Four Bieri Hanspeter	11
3.	Four Nauser Eduard	11

«Andres-Cup»

(GV-Schiessen, Bundesprogramm und Feldschiessen 1977)

1.	Four Andres Fritz	288 Punkte
2.	Four Hemmi Jürg	254
3.	Four Maron Heinz	248

«Maron-Cup»

(Wappenscheibe – Programm anlässlich der Generalversammlung)

1.	Four Andres Fritz	90 Punkte
2.	Adj Tönz Philipp	85
3.	Four Murk Gianin	83

GV-Schiessen

1.	Adj Tönz Philipp	103 Punkte
2.	Four Maron Heinz	102
3.	Four Andres Fritz	100

Präsidentenstich

Four Schocher Albert, der beim GV-Schiessen dem Resultat unseres Präsidenten am nächsten kam, konnte den Spezialpreis in Form einer 7,5 kg schweren Toblerone in Empfang nehmen.

Am Schluss der Generalversammlung führte uns Gemeindepräsident Rieder kurz in die Geschichte der Gemeinde ein, vermittelte einen Einblick in die touristische Entwicklung der Gemeinde, zeigte die Bedeutung des Fremdenverkehrs für Vals auf und betonte die positive Einstellung der Bevölkerung gegenüber dem Militär. Der Einsatz des Militärs nach den Lawinenniedergängen im Jahre 1975 habe massgebend dazu beigetragen, die Spuren jener dunklen Tage zu beseitigen.

Ein von der Gemeinde offerierter Apero, wofür wir recht herzlich danken, leitete einen angenehmen Abend in fröhlicher Kameradschaft ein.

Da am Sonntag des schlechten Wetters wegen das vorgesehene Sportprogramm nicht durchgeführt werden konnte, wurde die Tagung bereits am späten Vormittag beendet.

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
✆ P 073 33 22 11 G 073 33 28 33
Techn. Leiter
Lt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
✆ P 071 27 19 28 G 071 21 53 67

Präsidentenwechsel in der Sektion Ostschweiz. Die Sektion Ostschweiz hielt am Samstag, 16. März, in Gommiswald ihre Jahrestagung ab, die von der Ortsgruppe See und Gaster vorzüglich organisiert worden war. Nach dem traditionellen Pistolenschiessen fanden sich die Fouriere zu ihrer Generalversammlung im Hotel Treu Bund ein. Präsident Hans Walser konnte hierzu mehrere hohe Offiziere als Gäste willkommen heissen, darunter, mit besonderer Freude, den aus den eigenen Reihen hervorgegangenen Brigadier Messmer, Oberkriegskommissär; Divisionär Weidenmann, Kdt der Mech Div 11; Oberst Dennler, Kriegskommissär FAK 4 und Oberst Schwendimann, KK Gz Div 7. Als Ehrengäste des Tagungsortes wohnten Gemeindeammann Josef Bischof und Ortspräsident Xaver Bernet der Versammlung bei.

Die Jahrestätigkeit unter der Lupe. In einem umfangreichen Jahresbericht zeigte Präsident Walser positive und negative Aspekte zu verschiedenen militärpolitischen Fragen auf. Im weitern orientierte er einlässlich über die Arbeit des Sektionsvorstandes, über die Tätigkeit in den Ortsgruppen sowie über die Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand und mit den übrigen militärischen Verbänden. Im vergangenen Jahr konnte die Militärzeitschrift «Der Fourier» ihren 50. Geburtstag feiern. Dieses Fachorgan erfüllt eine wichtige Aufgabe in der ausserdienstlichen Weiterbildung des Fouriers. Im Berichtsjahr sind aus der Fourierschule 49 junge Fouriere unserer Sektion beigetreten. Ende 1977 betrug der Mitgliederbestand 1073. Eine äusserst wichtige Rolle im Verbandsleben spielen die sechs Ortsgruppen. Im vergangenen Jahr veranstalteten diese insgesamt 69 Anlässe, die von total 815 Teilnehmern besucht worden waren.

Wahlgeschäfte und Ehrung. Die diesjährige Generalversammlung hatte zahlreiche Wahlgeschäfte zu erledigen. Präsident Hans Walser trat nach fünfjähriger, einsatzfreudiger Präsidialtätigkeit von der Spitze der Sektion zurück. Er erklärte sich jedoch bereit, weiterhin im Vorstand zu verbleiben.

Zum neuen Präsidenten wurde einstimmig der Bütschwiler Gemeinderatsschreiber Ruedi Angehrn gewählt, der dem Vorstand bereits seit 1976 angehört. In seiner Eintrittsrede unterstrich der neue Sektionspräsident die Wichtigkeit der ausserdienstlichen Weiterbildung. Jede ausserdienstliche Tätigkeit sei ein besonderer Ausdruck eines aktiven, durch eigene Opfer an Zeit und Mitteln getragenen Wehrwillens. Es sei schade, dass die Öffentlichkeit von diesem Gebiet unserer Wehrbereitschaft wenig Notiz nimmt, dafür aber das Problem der Dienstverweigerer hochspielt.

Folgende Vorstandsmitglieder hatten ihre Demission eingereicht: Christian Berger, Haag; Rolf Riesen, Frauenfeld; Peter Kellenberger, Rheineck und Jean-Daniel Dulex, Goldach. Mit der Wahl von Rupert Hermann, Aadorf; Ruedi Lippuner, Grabs; Franz Zimmermann, Rorschach und Hanspeter Croato, Siebnen, konnten die Lücken im Vorstand wiederum geschlossen werden. Die verbleibenden sechs Vorstandsmitglieder wurden in globo bestätigt. Als 1. technischer Leiter, der beliebte Lt Richard Hunziker, und zum 2. technischen Leiter wurde an Stelle von Christian Berger Lt Lutz aus Rheineck gewählt. Ferner hatte die Versammlung die Wahl der Verbandsdelegierten vorzunehmen und einen neuen Rechnungsrevisor zu bestellen.

Der in der Ortsgruppe Frauenfeld initiativ wirkende Fourier Rolf Riesen, der dem Vorstand während 11 Jahren angehörte und seit 1973 das Amt des Vizepräsidenten ausübte, wurde mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet und mit einer prächtigen Wappenscheibe beschenkt.

Jahresrechnung, Tätigkeitsprogramm und Grussadressen. Die von Fourier Pius Benz, Alt St. Johann, geführte Jahresrechnung weist einen erfreulichen Vorschlag auf, so dass die Mitgliederbeiträge pro 1978 leicht gesenkt werden konnten. Im Zusammenhang mit dem Jahresprogramm wurde für die Gebirgsübung vom 9./10. September die Variante «Murgsee» ausgewählt.

Am Schluss der Generalversammlung meldeten sich verschiedene Redner zu Wort, um kurze Grussadressen zu überbringen. Mit sympathischen Worten wandte sich Brigadier Messmer, der noch in diesem Jahr in den Ruhestand treten wird, an die Versammlung. In seiner Eigenschaft als Oberkriegskommissär unterstrich er die Vorzüge des neuen Versorgungskonzeptes. Für den Zentralvorstand

sprach Fourier Hans Schiesser, Sekretär. Gemeindeammann Josef Bischof überbrachte den Willkommgruss des Tagungsortes. Hübsche und mit grossem Beifall aufgenommene Vorträge des Kinderchores Gommiswald leiteten zum Apero über, der die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde Gommiswald gestiftet hatte.

Gediegener Unterhaltungsabend mit Absenden auf Alp Rämel. Nach dem Apero fuhren die Versammlungsteilnehmer und die inzwischen vom Zopfbacken und Schürzennähen eingetroffenen Damen mit der Sesselbahn auf den Rämel, wo sie im heimeligen Bergrestaurant ein ausgezeichnetes Nachtessen einnahmen und einen fröhlichen Abend erlebten. Fourier Willy Gerzner, Uznach, begrüsste als OK-Präsident die Festgemeinde, hielt kurz Rückblick auf das Nachmittagsprogramm und sprach ein allseitiges Dankeswort aus. Mit Freude erwähnte er den in Gommiswald durchgeführten Spatzverkauf, dessen Reinerlös zur Hälfte den Ortsvereinen für die neue Bühne zur Verfügung gestellt wird. Der von Küchenchef Max Eichmann und seiner Equipe zubereitete Militärspatz fand reissenden Absatz, konnten doch rund 600 Portionen verkauft werden.

Mit Aufmerksamkeit lauschte die Tafelgemeinschaft den Ausführungen von Gemeindeammann Josef Bischof, der allerlei Interessantes über die Gemeinde Gommiswald berichtete. Im Verlaufe des Abends wurden die Rangverkündungen vom Damenprogramm und vom Pistolenschiessen vorgenommen. Die schönsten Zöpfe und die hübschesten Schürzen wurden prämiiert. Als Sieger des Pistolenschiessens ging Fourier Albert Wehrli, Gümligen, mit 91 Punkten hervor, gefolgt von Oberstlt Willi Weishaupt, St. Gallen, mit 86 Punkten und Fourier Hans Neyer, Goldach, mit 85 Punkten.

Die Sängerfamilie Feusi aus Uznach, die Gommiswaldner Buuremusig und der Jodelclub Gommiswald verschönerten den gediegenen Abend mit kräftig applaudierten Darbietungen. Die flott organisierte und reibungslos verlaufene Generalversammlung 1978 wird allen Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Der Ortsgruppe See/Gaster, vorab dem OK-Präsidenten Willy Gerzner, sei für die vorzüglich organisierte GV bestens gedankt.

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Hanselmann Walter, Pizolweg 1, 9475 Sevelen

Das angekündigte Thema «Versorgungskonzept» konnte wegen Absage des Referenten nicht vorgetragen werden, und wird daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Erfreulicherweise hat sich Herr Lendi, Gastwirt Restaurant Hecht, Haag, bereit erklärt, uns anhand von Dosenmenus und Grosskonserven verschiedene Zubereitungsarten vorzuführen. Dass auch ein gemütlicher Abend nicht zu verachten ist, hat das «lange Sitzen bleiben» gezeigt.

Der Vorstand unserer Ortsgruppe ist nun wieder komplett — mit Ausnahme des technischen Leiters — da sich Four Fischli Fritz, Rebstein, bereit erklärt hat, das Amt des Sekretärs zu übernehmen.

Ortsgruppe Rorschach und Umgebung

Obmann Schlegel Max, Weidstr. 1344, 9410 Heiden

Unsere diesjährige ausserdienstliche Tätigkeit haben wir am 24. Februar mit einem fachtechnischen Abend begonnen. Unser technischer Leiter, Hptm Grossenbacher, verstand es ausgezeichnet, uns in die VR-Neuerungen einzuführen. Der raffiniert ausgearbeitete Fragebogen bereitete einigen grosses Kopfzerbrechen. Doch damit haben bereits die Vorbereitungen für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände begonnen. H. Keller verschönerte uns den Abend mit Vorträgen auf der Handorgel.

Wir freuen uns heute schon auf Freitag, 16. Juni, dann führen wir unser traditionelles Kameradschaftsschiessen durch.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 23 39 11
Techn. Leiter
Lt Marbet Hans-Peter, Mittelgäustr. 144, 4617 Gunzgen
Ø P 062 46 13 51

Sezione Ticino

Presidente
Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino
Ø P 54 84 75 U 3 26 21
Commissione tecnica
Cap Cortella Pio, ten Ruffa Felice, ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Räz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern
✆ P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
Techn. Leiter
Lt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, 6210 Sursee
✆ P 045 21 47 91 G 045 21 10 86

Adressänderungen an:
Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12,
6331 Oberhünenberg

Stamm Luzern
Dienstag, 2. Mai, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug
Dienstag, 16. Mai, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● *Nächste Veranstaltung:*

Mittwoch, 26. April, WK-Vorbereitungskurs. 20 Uhr, Hotel Rütli, Rütligasse 4, Luzern (neben Parkhaus Kesselturm) 1. Stock, Spiegelsaal

Themen: Revisionen VR ab 1. 1. 78 und TH – Verwendung der Dosenmenus in mobilen Verhältnissen – Neue TBS Betriebsstoffe – ca. 21.30 Uhr, Referat von Herrn Nationalrat Hans Schärli, Schötz: «Finanzpolitische Aspekte aus der Sicht des EMD» mit anschliessender Diskussion (im Rahmen unsere Serie «Der Wehrmann als Staatsbürger»).

59. Generalversammlung in Sempach. Militärisch pünktlich und speditiv kam die 59. Generalversammlung im altehrwürdigen Rathaus in Sempach zur Abwicklung. Präsident Werner Räz (Luzern) konnte 80 Mitglieder und Gäste, unter ihnen Brigadier Oskar Käch, Kommandant der Territorialzone 2 sowie Zentralpräsident Otto Frei, Zürich, begrüssen. Die statutarischen Geschäfte gaben zu keinen Bemerkungen Anlass. Das Protokoll sowie die Jahresberichte des Präsidenten, des technischen Leiters und des Schützenmeisters wurden einstimmig genehmigt. Im Berichtsjahr beteiligten sich insgesamt 354 Mitglieder an theoretischen und praktischen Anlässen.

Einen besonders grossen Erfolg war die Besichtigung der Grossbäckerei der Coop Zentralschweiz mit 110 Teilnehmern. Der Mitgliederbestand hat erfreulicherweise um 40 auf 885 Mitglieder zugenommen. Rasch verabschiedet war auch die Jahresrechnung 1977. Sie schliesst mit einem Überschuss von rund 300 Franken ab. Kassier Ady Wyrsch präsentierte für das kommende Jahr eine ausgeglichene Rechnung.

Im Mittelpunkt der Generalversammlung stand das Wahlgeschäft. Für die demissionierenden Hptm Karl Betschart (technischer Leiter), Four Ady Wyrsch (Kassier) und Four Karl Hotz (Mutationschef und Mitgliederkassier) ziehen neu Lt Hanspeter Steger (Sursee), Lt Franz Isenschmid (Littau) sowie die beiden Fouriere Albert Gasser (Sachseln) und Guido Schaller (Oberhünenberg) in den Vorstand ein. Die übrigen Mitglieder mit Werner Räz an der Spitze erfuhren eine glänzende Wiederwahl.

Wieder liegt für 1978 ein attraktives und anspruchvolles Arbeitsprogramm vor:

Mittwoch, 26. April, WK-Vorbereitungskurs, Donnerstag, 11. Mai, Vortrag «Armeeleitbild 80», Freitag, 19. Mai, Besichtigung VLGZ Sursee, Donnerstag, 8. Juli, Kartenlesen mit OL, August, Besuchstag einer RS, Samstag / Sonntag, 9./10. September, Gebirgsübung mit der Sektion Basel, Oktober / November, Weinseminar, Samstag / Sonntag, 4./5. November, Zentralschweizer Distanzmarsch Rothenburg, Mittwoch, 8. November, Vortrag «Kleinkrieg/ Durchhalteübung», Dienstag, 5. Dezember, Klausstamm, Januar / Februar 1979, Kochkurs.

17 Offiziere und Fouriere wurden für 20jährige Verbandszugehörigkeit mit einer gediegenen Wappenscheibe geehrt und zu Veteranen erkoren. Während die Generalversammlung mit dem traditionellen Pistolenschiessen eingeläutet wurde, fand sie mit einer Führung durch das prachtvolle Rathaus durch alt Gemeindepräsident Hans Helfenstein sowie dem Nachtessen und Absenden des GV-Schiessens und der Jahresmeisterschaft einen frohen Ausklang.

Die besten Schützen waren:

GV-Schiessen. 1. Oblt Erwin Imfeld, 55 Punkte, 2. Four Hans Stalder, Four Franz Helfenstein je 50, 4. Four Beda Künzle 48, 5. Four Fritz Häfeli 47.

Jahresmeisterschaft. 1. Oberstlt Hans Wey 326 Punkte, 2. Wm Walter Meier 325, 3. Four Beda Künzle 324, 4. Oblt Erwin Imfeld 307, 5. Four Marcel Benz 305.

Mutationen

Austritte (Nichtbezahlen des Jahresbeitrages, Artikel 6 der Statuten): die Fouriere Banz Theodor, Rothenburg – Dornbierer Werner, Zug – Hartmann Xaver, Luzern – Hofstetter Josef, Adliswil – Lischer Albert, Gisikon – Schönenberger Karl, Steinhausen.

Sektion Zürich

Präsident
Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen
✆ P 053 4 57 81 G 053 8 02 96

Adressänderungen an:
Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

● *Nächste Veranstaltung:*

Donnerstag, 27. April, Pistolenschiessen Höngg.

An diesem Tag treffen wir uns von 16 – 19 Uhr im Stand Höngg zum Pistolenschiessen. Die Munition stellt die Technische Kommission zu diesem Training gratis zur Verfügung. Die Leitung für das Schiessen hat die PSS übernommen. Wir laden alle Mitglieder zu diesem Anlass herzlich ein.

58. ordentl. Generalversammlung vom 10. März in Wetzikon. Präsident Four Kurt Schönberger konnte im Restaurant Krone nebst den recht zahlreich erschienenen Gästen wiederum erfreulich viele Sektionsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen.

Aus dem vorbildlich abgefassten Jahresbericht des Präsidenten war u. a. zu entnehmen, dass auch im verflossenen Jahr die Bildung neuer Regionalgruppen und damit dem Versuch einer Reaktivierung unserer Mitglieder erste Priorität eingeräumt wurde. Erfreulicherweise trugen diese Bemühungen Früchte. Bestanden doch Ende 1977 folgende Regional- und Ortsgruppen, die z. T. bereits eine rege Aktivität aufwiesen:

Ortsgruppen: Schaffhausen und Winterthur

Regionalgruppen: Stadt Zürich, Zürich - Oberland, Zürichsee - Sihltal, Knonau - Limmattal und Bülach

Da die Tätigkeitsberichte des Präsidenten der Technischen Kommission und der PSS, sowie die Jahresrechnung in gewohnt umfassender Art und Weise über das abgelaufene Jahr Aufschluss gaben, konnten die geschäftlichen Traktanden speditiv erledigt werden.

Nachdem bereits im Frühjahr 1977 der 2. technische Leiter, Hptm Markus Grob, demissionierte, ersuchte kurz vor der Generalversammlung auch der 1. technische Leiter, Hptm Christoph Knauer, infolge Stellenwechsel und Wegzug vom Kanton Zürich, um Rücktritt von seinem Amt. Als Dank und Anerkennung übergab ihm der Präsident eine Wappenscheibe. Als Nachfolger für den 2. technischen Leiter wurde Lt Hans-Ruedi Vollenweider, Winterthur, gewählt. Für den 1. technischen Leiter konnte in der kurzen Zeit leider noch kein Nachfolger gefunden werden. Ferner war das Amt des Beitragskassiers, welches Four Franz Bader während langer Zeit ausübte, neu zu besetzen. Die Kassierin, FHD-Rf Annelore Gossauer, erklärte sich bereit, auch die Arbeit des Beitragskassiers zu übernehmen, womit einer Zusammenlegung dieser beiden Chargen nichts mehr im Wege stand. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, wobei die Wiederwahl des Präsidenten Kurt Schönberger mit grossem Applaus bestätigt wurde.

Über die Vorbereitungen der Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1979 orientierte OK-Präsident Four E. Meyer. Abschliessend stellten zwei Angestellte des Zeughauses Uster die neue Einheitsküchenkiste vor, die gegenüber dem «alten Korb» doch wesentlich verbessert wurde.

Der im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung von der Sektionskasse offerierte Imbiss leitete zu einigen Stunden froher Geselligkeit über.

Regionalgruppe Bülach

Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich
✆ G 01 216 27 55

Stamm

Dienstag, 9. Mai, Restaurant Lägern-Hochwacht, ab ca. 20.30 Uhr. Wanderung auf die Lägern-Hochwacht, anschliessend Monatsstamm im Restaurant «Hochwacht». Besammlung Pkt. 631 (Autoparkplatz), Abmarsch punkt 20 Uhr.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Dienstag, 13. Juni, Pistolenschiessen ab 18 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Dienstag, 11. Juli und 8. August, Monatsstämme im Gasthof Rathausstube in Bülach

Ortsgruppe Schaffhausen

Weissenberger Albert, im Lätten, 8224 Löhningen
✆ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof in Schaffhausen, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Auffahrt, 4. Mai. Wir treffen uns zu einem Familienbummel um 10 Uhr beim Schützenhaus Breite, Schaffhausen. Wohin? Per Auto (die Nichtautomobilisten teilen wir auf) fahren wir in die Nähe der Wuttachmühle (Schwarzwald), wo wir uns zuerst mit den selbstgebratenen Würsten stärken. Dann zu Fuss ca. 2 1/2 Std. durch die romantische

Gauchachschlucht zurück zu unseren Autos beim Restaurant Wuttachmühle. — Wir erwarten viele Wanderfreunde mit ihren Angehörigen. Anmeldung zwecks Koordination an den Obmann.

Kurz: 4. Mai, 10 Uhr Schützenhaus, mit Auto, Verpflegung aus Rucksack, Identitätskarte, sehr gutes Schuhwerk, gute Laune und ein paar D-Mark. Auskunft über Abhaltung 4.Mai ab 8 Uhr, Telefon 7 26 18 (nur bei zweifelhafter Witterung).

Freitag, 26. Mai, Pistolenschiessen in Neunkirch

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Bischofberger Paul, Friedhofstrasse 5, 8636 Wald ZH
Ø P 055 95 17 71

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Schützenstube des Pistolenstandes Uster (Hauptstrasse Uster-Pfäffikon, beim Sportzentrum)

● *Nächste Veranstaltung:*

Freitag, 2. Juni, ca. 19 Uhr, Besichtigung des Regionallagers der COOP Zürichsee-Oberland in Hinwil mit angegliederter Grossbäckerei der Panofina AG Winterthur. Die Bäckerei wird im Vollbetrieb stehen und uns am Schluss des Rundganges eine Kostprobe aus dem Ofen und einen Trunk offerieren. Zu diesem Anlass sind auch Frauen eingeladen. Nähere Angaben betreffend Anmeldung und Besammlung werden im Mai-Fourier bekanntgegeben. Bitte reserviert Euch das Datum schon jetzt!

Regionalgruppe Zürich - Stadt

von Orelli Pierre, Kinkelstrasse 69, 8006 Zürich
Ø P 01 28 96 33 G 01 211 39 39

● *Nächste Veranstaltungen:*

Stamm mit anschliessendem Kegelschub.
Unser nächster Stamm findet Montag, 8. Mai, wie üblich ab 18 Uhr in der Bierhalle Kropf statt.

Anschliessend sind im Restaurant Strohhof zwei Kegelbahnen für uns reserviert. Wir hoffen, dass sich recht viele Kameraden an diesem Plausch beteiligen werden.

Besichtigung bei der Seepolizei. Datum: Mittwoch, 7. Juni. Besammlung: 19 Uhr beim Dienstgebäude der Seepolizei im Tiefenbrunnen, Bellerivestrasse 260, 8008 Zürich.

Anmeldungen nimmt unser Kontaktmann, Four Pierre von Orelli, bis zum Donnerstag, 1. Juni, gerne entgegen. Damen sind herzlich willkommen.

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Ø P 057 5 26 06
Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

PSS-Generalversammlung. Am 2. März fanden sich 36 Mitglieder in der Schützenstube Höngg ein, darunter unser Sektionspräsident Kamerad Kurt Schönberger, der die Grüsse und den Dank für die aktive Tätigkeit der PSS überbrachte.

Die statutarischen Traktanden wurden alle genehmigt und der Schiessplan 1978 mit Beteiligung der Sektion am diesjährigen Berner Kantonalschützenfest in Thun zum Beschluss erhoben.

Aus beruflichen Gründen haben zwei Vorstandsmitglieder, nämlich Kurt Hunziker und André Vauthey ihren Rücktritt erklärt und wurden für ihre langjährige Vorstandstätigkeit gebührend geehrt. Die Lücke im Schützenmeisterteam konnte noch nicht geschlossen werden und der Vorstand wird von Fall zu Fall geeignete Leute aufbieten. Unser Obmann wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Mit dem Verteilen der internen Wanderpreise und anschliessendem obligaten Jass, fand dieser Anlass seinen würdigen Abschluss.

Feldmeisterschaft. Für je 8 Karten (Ehrenmeldungsresultat) im Bundesprogramm und im Eidgenössischen Pistolenfeldschiessen wird eine Feldmeisterschaftsmedaille abgegeben. Die erste Medaille erhält Kamerad Armin Hartwig, während Kurt Hunziker für 24 Karten die 3. Medaille ausgehändigt werden konnte.

Luftpistolentraining 1977/78. Die letzte Luftpistolenübung ist am 16. März durchgeführt worden. Bleibt zu hoffen, dass das Wintertraining für die kommende Schießsaison ihre Früchte tragen wird.

Schiessplan 1978. Dieser wird jedem PSS-Mitglied mit separater Post zugestellt, woraus die Daten und alle Details ersichtlich sind.

Wir wünschen allen Schützen eine erfolgreiche Schießsaison.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten.